



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/16/083
	Status:	öffentlich
	Datum:	13.06.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Marion Grün
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Errichtung einer Rechtsabbiegerspur von der Esinger Straße in die Ahrenloher Straße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
18.07.2016	Bau- und Planungsausschuss	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Wie zuletzt im Bau- und Planungsausschuss am 06.06.2016 berichtet, planen die Stadtwerke Tornesch GmbH mit ihrer Betriebsführerin, der Holsteiner Wasser die Erneuerung, bzw. den Ersatzneubau einer Wasserversorgungsleitung im südwestlichen Geh- und Radweg längs der Landesstraße L 107. Baubeginn des ersten Bauabschnitts ist im Herbst 2016 im Straßenabschnitt „Am Schebbel – In den Hörn“, zwei weitere Bauabschnitte folgen im Jahr 2017. Der Straßenabschnitt Esinger Straße in Höhe des Tornescher Hofes wird von dem dritten Bauabschnitt betroffen sein.

Um möglichen Konflikten mit der beabsichtigten Erneuerung der Wasserversorgung frühzeitig zu begegnen, bitten die SWT um Stellungnahme, ob in diesem Bereich Maßnahmen der Stadt zu berücksichtigen sind.

Der Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes sieht dort die Errichtung einer eigenständigen Rechtsabbiegerspur unter Einbeziehung des Parkstreifens östlich der Esinger Straße vor dem Tornescher Hof vor. Mit dieser Maßnahme soll die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Ahrenloher Straße / L107 ertüchtigt werden.

Eine erste Entwurfsberatung des Verkehrsentwicklungsplans hat nach Abschluss des öffentlichen Beteiligungsverfahrens am 29.02.2016 im Bau- und Planungsausschuss stattgefunden. Die sich in Arbeit befindliche ergänzende Abschlussfassung für den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Tornesch soll in einer Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses vorgestellt werden. Diese Vorstellung kann jedoch erst nach der Sommerpause erfolgen.

Das ist für die Planungen der SWT für die Trinkwasserleitung nicht rechtzeitig; eine Aussage, ob die Errichtung der Abbiegespur grundsätzlich vorstellbar ist, sollte dort bereits jetzt berücksichtigt werden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkte/e:						
Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten						
	in EUR					
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)						

* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der Errichtung einer Rechtsabbiegerspur zur Er-
 tüchtigung des Knotenpunktes Ahrenloher Straße/ Esinger Straße/ Friedrichstraße im Vor-
 griff auf den Verkehrsentwicklungsplan grundsätzlich zu. Das Ausbaukonzept und der Fi-
 nanzierungsplan werden Gegenstand einer gesonderten Beratung.

gez.
 Roland Krügel
 Bürgermeister

Anlage/n:
 keine